



Drei Einblicke in die neue Stadtbibliothek Köln-Kalk: Ein moderner und kommunikativer Wissensort mit Wohlfühlambiente für alle Altersgruppen. Fotos: Marco Heyda

Eine Vision wird Realität

Die neue Stadtteilbibliothek in Köln-Kalk / Kommunikativer Wissensort mit Wohlfühlambiente

Die Hauptattraktion der Kinder bei der Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek in Kalk war ein Hase. Mit Begeisterung nahmen die Kleinen den fünf Meter langen Stoffhasen in Besitz, denn er lädt zum Lesen, Spielen und Ausruhen ein. Der Riesenhase ist neben den vielfältigen Medien das prägende Element in der Kinderbibliothek. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten nach einem Jahr schon gespannt auf die Wiedereröffnung der Bibliothek im Bezirksratshaus gewartet. Entstanden ist ein moderner und kommunikativer Wissensort mit Wohlfühlambiente, der für alle Altersgruppen etwas Besonderes bietet.

Mit der Stadtteilbibliothek Kalk wurde ein Ort des kulturellen Miteinanders im Quartier geschaffen, der auf einem völlig neuartigen Gestaltungs- und Programmkonzept basiert. Das Kölner

Bibliotheksteam hat gemeinsam mit Kalker Bürgerinnen und Bürgern aktiv daran mitgearbeitet.

Der Stadtteil Kalk, ein ehemaliges Industriegebiet, befindet sich in einem Transformationsprozess und erfindet sich gerade als modernes Quartier mit neuer Wohnqualität. Besonders junge Familien, Kreative und Zugewanderte fühlen sich hier angezogen. Die neue Bibliothek lädt zum Experimentieren, Ausprobieren und Mitmachen ein. So gibt es dort beispielsweise einen stationären und mobilen Makerspace – ein Cargo-Bike, modernste Virtual Reality-Brillen und Gaming-Ausstattung sowie einen von der weltweit arbeitenden Künstlergruppe Urban Screen eigens

für Köln entwickelten interaktiven Großbildschirm. Diese elektronische Tagtool-Wall bietet einzigartige Möglichkeiten des Experimentierens – hier können Jugendliche mit Tablets gleichzeitig und gemeinsam an großflächigen Grafiken, Graffitis und Animationen arbeiten und diese abspeichern, aber auch Musik kann eine Rolle beim Erforschen verschiedener Animationsprinzipien spielen.

Gemütliche Zonen zum Lesen und Verweilen und ein großer Arbeitstisch verbinden sich mit einem umfangreichen Medienangebot und neuer Technologie. Hier ist ein Ort entstanden, in dem sich jeder in einem nichtkommerziellen Umfeld aufhalten und wohlfühlen kann. Eine gesamte Etage ist den Jugendlichen gewidmet, die das Haus von ersten Tag an in Besitz nahmen.

Bei der Kalker Bibliothek handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des niederländischen Architekten und



Weitere Fotos und ein Video von der Stadtteilbibliothek gibt es in der BuB-App.



Design Guides Aat Vos, eines örtlichen Innenarchitekten und der Stadtbibliothek Köln. Vos realisierte dort seine erste Bibliothek in Deutschland, die auch das Ergebnis einer Kooperation zwischen Bibliothek und Stadtgesellschaft ist. Unter der Leitung von Julia Bergmann, Trainerin und Bibliotheksconsultant, setzte das Bibliotheksteam innovative Design Thinking-Methoden sowie Benutzerumfragen ein, um so die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils unmittelbar in den Gestaltungsprozess der neuen Bibliothek einfließen zu lassen. Aat Vos erklärt: »Inspiriert durch das, was wir über die Bedürfnisse der Kalker Bevölkerung erfahren haben, war das Bibliotheksteam hochmotiviert, ein möglichst optimales Ergebnis für die Kundinnen und Kunden zu erreichen. Dies führte letztendlich zu einer Erweiterung des Projekts. Wir haben die gesamte Bibliothek umgestaltet,

statt »nur« eine Gaming-Station für die Jugendabteilung zu entwerfen, was der ursprüngliche Plan war. Dieses Projekt ist ein einzigartiges Beispiel für die Kraft menschlicher Geschichten und wie es gelingt, alle Beteiligten zu beflügeln.«

Ein aufstrebender Stadtteil bekommt einen Leuchtturm mit einer zukunftsweisenden Bibliothek und einer hohen Aufenthaltsqualität im »Kalker Wohnzimmer«. Im Rahmen einer neuen technischen Infrastruktur, der sogenannten »Open Library«, ist hier eine offene Bibliothek entstanden, die auch ohne Personal während der Öffnungszeiten des Bezirksrathauses, in dessen Räumen sie sich befindet, genutzt werden kann. Mit dieser neuen, aus Dänemark kommenden Technologie stehen den Gästen über 50 Prozent mehr Öffnungszeiten zur Verfügung als vor dem Umbau.

*Dr. Hannelore Vogt,
Direktorin der Stadtbibliothek Köln*



www.elfi.info

Förderprogramm | Deadlines | Dossier

Profil: Eigenes Profil
Aktualität: nur aktuelle Förderprogramme

Forschungsthemen
Keine Einschränkung

Alle Forschungsthemen (792/2837)

- Geistes- und Sozialwissenschaften (138/800)
- Ingenieurwissenschaften (217/615)
- Lebenswissenschaften (143/1527)
- Naturwissenschaften (122/515)

Förderarten
Keine Einschränkung

Alle Förderarten (29/2596)

- Investitionskredite (24)
- Nachwuchsförderung (10/0)
- Förderung für Graduierte (697)
- Förderung für Postdoktoranden (547)
- Stipendien für höhere Qualifikationen (1209)
- Stipendien für Studierende (313)
- Preise (479/581)
- Projekt (192)
- Sonderst (13/0)
- Studie (89)
- Verbundprojekt (197)
- Zuschüsse (55/736)

Übersichtsthemen
Keine Einschränkung

Institutionsarten
Keine Einschränkung

Algemeine Programme | Spezielle Programme

Förderprogramme zu Geistes- und Sozialwissenschaften

11/20/138

Förderer	Standort
W. F. Abright Institute of Archaeological Research	AJAR: I
FWF - Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	FWF: I Standort oder mehr
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern	Ministe Kultur I THEOR Wissen
DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft	DFG: I Träger
FNRS - Fondation National des sciences de l'homme	Vigorell
BMBWF - Bundesministerium für Bildung und Forschung	BMBWF Richter wichtige gründung Kleiner
Birkbeck University of London - School of Arts	Birkbeck and Arts
Arts and Humanities Research Council UK	AHRC - ICDP: I
VWS - Volkshochschule	VWS: I Geistes und For

Preise, Stipendien, Tagungseisenkosten, Tagungsdoktorandenförderung, Postdoktorandenpendium, Druckkostenzuschuss, Verbundprojekte, Tagungsorganisation, Studienförderung, Auslandsforschung, bilaterale

In unserer Datenbank finden Sie die Finanzierung für Ihr Forschungsprojekt!

ELFI Gesellschaft für Forschungsdienstleistungen mbH
Postfach 25 02 07
D-44740 Bochum
Tel. +49 (0)234 / 32-22940